

maxit floor 4740 N Universal

Farbige dekorative
Kopfversiegelung und
Dünnbeschichtung für
Schichtdicken von 1,0 bis 5,0 mm

Produktbeschreibung

Pigmentiertes 2-Komponenten-Epoxidharz

Anwendung

Mit maxit floor 4740 Universal neu werden Bodenflächen aus Beton oder Zementestrich im Innen- und Außenbereich beschichtet, wie z.B. mechanisch beanspruchte Flächen in Werkstätten, Lagerhallen, Produktionsbereichen usw. Es können glatte Beschichtungen ab 1,0 mm und auch griffige Beschichtungen hergestellt werden. maxit floor 4740 Universal neu kann sowohl als Kopfversiegelung auf mit Quarzsand abgestreuten Beschichtungsflächen, als auch zur Überarbeitung alter Beschichtungen auf Epoxidharzbasis (vorher Zwischenschicht Haftung prüfen) verwendet werden.

Eigenschaften

- dekorative Optik
- universell einsetzbar
- selbstverlaufend
- füllbar
- flüssigkeitsdicht
- gute Chemikalienbeständigkeit

Untergrund

Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass die vorhergehende Schicht trocken und sauber, d. h. frei von allen als Trennmittel wirkenden Substanzen ist. Der überschüssige, nicht eingebundene Sand der vorhergehenden Schicht ist vor Beginn der Arbeiten zu entfernen. Die Restfeuchte des Untergrundes vor Auftrag der maxit floor 4710 Grundierung EP neu muss kleiner 4 Masse-% (gemessen mit dem CM-Gerät) sein. Ebenfalls muss die Betonoberfläche trocken (siehe DAfStb-Richtlinie, Ausgabe Oktober 2001, Teil 2, Abschnitt 2.3.5) sein. Der Untergrund muss eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen und ist in der Regel abtragend vorzubereiten.



Arbeitsanweisung

Schichtdicke ca. 1 - 1,5 mm maxit floor 4740 Universal neu ungefüllt

Schichtdicke ab ca. 1,5 mm

1 Masseteil maxit floor 4740 Universal neu 0,5
Massetteile maxit floor 4935 Füllsand 0,1 - 0,4 mm

Hinweise zum Füllgrad:

Die möglichen Füllgrade der Beschichtung sind schichtdicken- und temperaturabhängig. Die hier angegebenen Füllgrade beziehen sich auf eine Objekttemperatur von 20 °C. Höhere bzw. niedrigere Temperaturen bedingen eine veränderte Füllbarkeit.

Vorbereitung

maxit floor 4740 Universal neu wird auf eine abgesandete und erhärtete Grundierung bzw. Kratzspachtelung aus maxit floor 4710 Grundierung EP neu aufgebracht. Einzelheiten zur Vorbereitung der Betonoberfläche sind dem Technischen Merkblatt maxit floor 4710 Grundierung EP neu zu entnehmen.

Mischzeit/Mischvorgang

maxit floor 4740 Universal neu wird in 2 Komponenten (Komponente A = Harz und Komponente B = Härter) im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Vor dem Mischvorgang sollte die A-Komponente maschinell aufgerührt werden. Das verarbeitungsfertige Material wird durch intensives maschinelles Mischen hergestellt. Hierzu wird die Komponente B restlos in die Komponente A entleert. Sofort im Anschluss daran erfolgt das gründliche Zusammenmischen mit einem langsam laufenden Elektrorührer (z.B. Bohrmaschine mit Quirl), und zwar so lange, bis die Mischung homogen ist. Es ist darauf zu

achten, dass auch im Rand- und Bodenbereich des Mischgefäßes eine vollständige Durchmischung stattfindet, deshalb ist Umtopfen in ein sauberes Gefäß und nochmaliges Mischen empfehlenswert. Die vorgefüllte Beschichtungsmasse bzw. der Verlaufsörtel wird sofort nach Mischen der Komponenten A und B durch Zugabe von maxit floor 4935 Füllsand 0,1-0,4 mm hergestellt.

Gerätereinigung

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit maxit floor 4910 Verdünnung EP zu reinigen.

Verarbeitung

maxit floor 4740 Universal neu (ungefüllt, gefüllt) wird auf die abgesandete, ausgehärtete maxit floor 4710 Grundierung EP neu gegossen und in der vorgesehenen Schichtdicke mittels Zahn rakel gleichmäßig verteilt. Für die Verarbeitung der ungefüllten maxit floor 4740 Universal neu empfehlen wir die Rakelzahnung PPW 5 und für gefüllte Beschichtung die Zahnung PPW 25 der Firma Polyplan. Die Oberfläche ist mit einer Stachelwalze abzustacheln. Auf geneigten bzw. senkrechten Flächen ist die Beschichtungsmasse mit maxit floor 4917 Stellmittel zu stellen. Für eine griffige Beschichtung wird der frische Verlaufsörtel nach dem Abstacheln vollsatt mit maxit floor 4936 Abstreusand 0,5 – 1,0 mm, abgestreut.

maxit floor 4740 Universal neu als Kopfversiegelung. Die jeweilige abgestreute Beschichtungsoberfläche muss begehbar sein, sodass beim Versiegeln der Oberfläche keine Verdrückungen z.B. Fußabdrücke auftreten. maxit floor 4740 Universal neu wird auf die abgestreute Beschichtungsoberfläche gegossen und anschließend mit einem Gummischieber o.ä. gleichmäßig verteilt. Hierbei sollte der Gummischieber scharf über die Spitzen des Abstreugutes gezogen werden, um Materialansammlungen zu vermeiden. Die frische Oberfläche wird dann in einem Arbeitsgang gleichmäßig mit einer Lammfellrolle abgerollt.

Anwendungsbeispiele

EN 13813 konformer Beschichtungsaufbau
Glatte Beschichtung, Schichtdicke ca. 2,0 mm

- Geeignete Untergrundvorbereitung
- Grundierung mit maxit floor 4710 Grundierung EP

- Abstreuerung mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung z.B. maxit floor 4936 Abstreusand 0,5 – 1,0 mm
- Verlaufsörtel aus maxit floor 4740 Universal neu, Füllgrad 1 : 0,5 mit maxit floor 4935 Füllsand 0,1-0,4 mm

Griffige Beschichtung, Schichtdicke ca. 3,0 mm

- Grundierung mit maxit floor 4710 Grundierung EP
- Abstreuerung mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung z.B. maxit floor 4936 Abstreusand 0,5 – 1,0 mm
- Verlaufsörtel aus maxit floor 4740 Universal neu, Füllgrad 1 : 0,5 mit maxit floor 4935 Füllsand 0,1 - 0,4 mm
- Abstreuerung mit maxit floor 4936 Abstreusand Körnung 0,5–1,0 mm, vollsatt
- Kopfversiegelung mit maxit floor 4740 Universal neu

Praktischer Hinweis

Der Anwendungsbereich der maxit floor 4740 Universal neu als Dünnbeschichtung setzt einen ebenen und gleichmäßigen Untergrund voraus, welcher in der Regel z.B. durch eine Kratzspachtelung (maxit floor 4710 Grundierung EP neu hergestellt wird. Zur Egalisierung größerer Rautiefen empfehlen wir z.B. maxit floor 4610 DuroTop. Bei der Überarbeitung von EP – Altbelägen ist die vorhandene Beschichtungsoberfläche intensiv anzuschleifen oder zu strahlen, bis eine vollständig matte feinraue Oberfläche erreicht ist. Die so vorbereitete Oberfläche wird mit maxit floor 4710 Grundierung EP neu grundiert und definiert mit maxit floor 4936 Abstreusand Körnung 0,5 – 1,0 mm abgesandet. Zur Ermittlung der erzielbaren Zwischenschichtenhaftung auf Altbeschichtungen sollten im Vorfeld Probeflächen angelegt werden. Der Gesamtaufbau kann an repräsentativen Flächen mittels Abreißversuchen überprüft werden.

Besonders zu beachten

Bei farbigen Beschichtungsmaterialien sind geringe Farbtonunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktchargen, unvermeidlich. Dies ist bei der Arbeitsausführung zu berücksichtigen. Wenn auf eine einheitliche Farbgestaltung Wert gelegt wird, sind abgegrenzte Arbeitsabschnitte mit derselben Charge (s. Etikett) auszuführen. Epoxidharze sind unter UV- und Witterungseinflüsse nicht

dauerhaft farbtone stabil und neigen durch eine beschleunigte Alterung zum Kriechen.

Reinigung und Pflege

Reaktionsharzbeläge sind einfach zu reinigen, wenn das Reinigungsverfahren richtig ausgewählt und die Pflege auf die Anforderung des Nutzers abgestimmt ist. Durch eine Schutzeinpflege lässt sich die Lebensdauer von dünn-schichtigen Belägen wie Versiegelungen erheblich verlängern. Da nicht alle handelsüblichen Reinigungsverfahren und Bodenpflegemittel für die Beschichtungs-oberfläche geeignet sind, empfiehlt es sich, für den Werterhalt Ihrer Böden einen Reinigungsfachbetrieb einzuschalten. Eine beispielhafte Pflegeanleitung kann bei maxit angefordert werden.

Lagerung

In gut verschlossenen Originalgebinden ist das Produkt in trockenen und temperierten Räumen (nicht unter + 10 °C) 24 Monate lagerfähig.

Verpackung

10,0-kg-, 30-kg-Doppelgebinde.

Umweltrelevante Hinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.

Sicherheitshinweise

Für das Produkt kann ein Sicherheitsdatenblatt angefordert werden; beachten Sie auch die Hinweise auf den Gebinden.

Technische Daten

Mischungsverhältnis	100: 25 nach Masseteilen
Komponente A:	
Komponente B:	
Materialverbrauch	Beschichtung (ungefüllt): ca. 1,0-1,5 kg/m ² Der Verbrauch hängt von der Absandungskörnung der Grundierung, vom Verarbeitungswerkzeug und von der Untergrundbeschaffenheit ab Beschichtung (gefüllt): ca. 2,0-2,5 kg/m ² (Füllgrad ca. 1:0,5) Der Verbrauch hängt von der Absandungskörnung der Grundierung, vom Verarbeitungswerkzeug und von der Untergrundbeschaffenheit ab.

Kopfversiegelung:

Der Verbrauch hängt von der Untergrundbeschaffenheit, d.h. der Körnung des Abstreugutes ab.

Für Quarzsande ergeben sich z.B. folgende Erfahrungswerte:

Körnung 0,2 - 0,7 mm
ca. 600-700 g/m²

Körnung 0,7 - 1,2 mm
ca. 900-1000 g/m²

Verarbeitungstemperatur

min. 10 °C, max. 30 °C
Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Aushärtung Begebar

bei + 10 °C: 30 Std.
bei + 20 °C: 16 Std.
bei + 30 °C: 12 Std.

Teilbelastbar

bei + 10 °C: 3 Tage;
bei + 20 °C: 2 Tage;
bei + 30 °C: 1 Tag

Vollbelastbar

bei + 10 °C: 10 Tage;
bei + 20 °C: 7 Tage;
bei + 30 °C: 5 Tage

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Zwischen Beschichtung und Versiegelung:
bei + 10 °C: mind. 30 Std., max. 48 Std.
bei + 20 °C: mind. 16 Std., max. 24 Std.
bei + 30 °C: mind. 12 Std., max. 18 Std.

Minimale Schichtdicke

1 mm

Maximale Schichtdicke

5 mm

Empfohlene Schichtdicke

2 mm

Außenanwendung

Ja

Innenanwendung

Ja

Verarbeitungszeit

Beschichtung (ungefüllt):

bei + 10 °C: ca. 60 Min.
bei + 20 °C: ca. 30 Min.
bei + 30 °C: ca. 20 Min.

Beschichtung (Füllgrad 1:0,5):

bei + 10 °C: ca. 60 Min.
bei + 20 °C: ca. 30 Min.
bei + 30 °C: ca. 20 Min.

Dichte

Bindemittel:
ca. 1,4 kg/dm³
Verlauffmörtel:
ca. 1,7 kg/dm³
(Füllgrad 1 : 0,5)

Farbton

ca. RAL 1001, 1015, 3009, 6011, 5014, 7001, 7015, 7023, 7030, 7032, 7040
Andere Farbtöne auf Anfrage.

Produktkurzbezeichnung

EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR4
Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse AR bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt](#)

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49-9220-18-0
Telefax +49-9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-330
www.maxit-kroelpa.de

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49-9220-18-0
Telefax +49-9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de